

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 254.

Montag den 6. November 1893.

(4873) 3—3 Nr. 606 ex 1893.

## Erledigte Dienststellen.

Eine **Steuereinnahmestelle** in der IXten und eine **Steuereinnahmestelle** in der X., eventuell eine zweite **Steuereinnahmestelle** und **zwei Steueramts-Adjunctenstellen** in der XI. Rangklasse bei den f. f. Steuerämtern in Krain mit den systemisirten Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen drei Wochen

beim Präsidium der f. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unterofficieren, welche:

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Studien (Untergymnasium oder Unterrealschule oder eine diesen gleichgestellte Militäranstalt) zu erbringen vermögen;

2.) bei einem von der Finanzbehörde zu bestimmenden Steueramte einer sechsmonatlichen Probepraxis sich unterzogen und die Steueramtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben; endlich

3.) die vorgeschriebene Dienstcaution zu leisten imstande sind, bleibt der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Jene Certificatisten jedoch, welche bei Erfüllung der übrigen Bedingungen den Nachweis der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen vermögen, können nur alternierend mit den Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten Steueramts-Adjunctenstelle berücksichtigt werden.

Präsidium der f. f. Finanz-Direction für Krain.  
Laibach am 28. October 1893.

(4916) 3—1 Nr. 32.636.

## Kundmachung.

Infolge Anordnung des hohen f. f. Handelsministeriums wird verlautbart, daß die Bestimmungen über das Verfahren mit Expresssendun-

gen im internen Verkehr sowie im Verkehr mit Ungarn, dem Occupationsgebiete und Deutschland auch im Verkehr mit der Schweiz Anwendung finden.

Die Bestimmungen lauten wie folgt:

1.) Der Absender einer Expresssendung hat dieselbe, beziehungsweise auch die Begleitadresse, auf der Adressseite mit der auffallenden Bezeichnung «Express» oder einem anderen, das Verlangen, daß die Sendung sogleich nach der Ankunft durch Eilboten bestellt werde, unzweideutig ausdrückenden Vormerke zu versehen.

2.) Expresssendungen jeder Art unterliegen dem Francozwange.

3.) Die Expressgebür, d. i. die Gebür für die expresse Bestellung, beziehungsweise Aweisung im Postorte selbst, ist vom Absender im Vorhinein, und zwar durch Briefmarken zu entrichten. Dieselbe beträgt für Postfrachstücke 25 kr. und für alle anderen Sendungen 15 kr.

4.) Die zur Deckung der Expressgebür erforderlichen Marken sind auf der Sendung selbst, bei Postfrachstücken auf den zugehörigen Postbegleitadressen zu kleben.

5.) Von der Zahlung der Expressbestellgebür ist niemand, also auch nicht die sonst portofreien Behörden, Aemter und Anstalten, befreit.

6.) Eine Rückvergütung der vom Absender entrichteten Expressbestellgebür an denselben findet auch im Falle der aus Anlaß des Ablebens oder der Abreise des Adressaten unterlassenen Expressbestellung nicht statt.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 27. October 1893.

(4952) B. 14.682.

## Kundmachung.

Da in Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 29. Juni 1868, R. G. Bl. Nr. 85, am 31. December 1893 die Hälfte der wirklichen Mitglieder der Handels- und Gewerbekammer in Laibach auszuscheiden hat sowie für das

während der verfloßenen Wahlperiode verstorbene Kammermitglied Dr. Josef Poklukar die neuerliche Wahl vorzunehmen ist, so werden für diese erledigten dreizehn Mandate hiemit die Ergänzungswahlen angeordnet, und zwar:

A. In der Handelssection: in der ersten und zweiten Wahlkategorie die Wahl von drei Mitgliedern, in der dritten Wahlkategorie die Wahl von zwei Mitgliedern;

B. in der Gewersection: in der ersten Wahlkategorie die Wahl eines Mitgliedes, in der zweiten Wahlkategorie die Wahl von sechs Mitgliedern, in der dritten Wahlkategorie (Montan-gewerbe) die Wahl eines Mitgliedes.

Dies wird mit Bezugnahme auf den § 7 der mit der Kundmachung vom 30. April 1884, Z. 1041/Pr., L. G. Bl. Nr. 11, veröffentlichten Wahlordnung für die Handels- und Gewerbekammer in Laibach mit dem Beifügen zur Kenntnis gebracht, daß die Wahlcommission zur Einleitung und Durchführung der Wahlen, bestehend aus den Herren: Johann Baumgartner, Anton Klein, Max Krenner, Johann Perdan, August Skaberna, Philipp Zupancič und Mathias Zitterer Ritter von Casa Cavalchina bestellt und zum Vorsitzenden von Sr. Excellenz dem Herrn f. f. Handelsminister der f. f. Regierungsrath Herr Dr. Reinhold Rilling Edler von Rüdigen ernannt worden ist.

R. f. Landesregierung

Laibach am 4. November 1893.

Der f. f. Landespräsident:

Victor Freiherr von Hein m. p.

St. 14.682.

## Razglasilo.

Ker mora v zmlu § 6. zakona z dne 29. junija 1868. l., drž. zak. št. 85, dne 31. decembra 1893. leta izstopiti polovica pravih članov trgovinske in obrtne zbornice v Ljubljani, in ker se mora vršiti za med prete-

čeno volilno dōbo umrlega člana doktorja Josipa Poklukarja nova volitev, razpisuje se s tem za proste mandate, katerih je 13, dopolnitvena volitev, in sicer:

A. v trgovinskem odseku: v prvi in drugi volilni kategoriji volitev treh članov, v tretji volilni kategoriji volitev dveh članov;

B. v obrtnem odseku: v prvi volilni kategoriji volitev jednega člana, v drugi volilni kategoriji volitev šestih članov, v tretji volilni kategoriji (rudarska obrt) volitev jednega člana.

To se daje z ozirom na § 7. volilnega reda za trgovinsko in obrtno zbornico v Ljubljani, objavljenega z razglasilom z dne 30. aprila 1884. leta, št. 1041/pr., dež. zak. št. 11, z dostavkom na splošno znanje, da se je za to, da volitve priredi in izvrši, postavila volilna komisija, obstoječa iz gospodov Janeza Baumgartnerja, Antona Kleina, Maksa Krennerja, Janeza Perdana, Avgusta Skaberneta, Filipa Zupanciča in Matija vitteza Zittererja pl. Casa Cavalchina in da se je imenoval kot predsednikom od Njegove ekselencije gospoda c. kr. trgovinskega ministra c. kr. vladni svētnik gospod doktor Reinhold Rilling pl. Rüdigen.

C. kr. deželna vlada.

V Ljubljani dne 4. novembra 1893.

C. kr. deželni predsednik:

Viktor baron Hein s. r.

(4925)

Nr. 10.613.

## Kundmachung.

Von dem f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, daß Herr Julius Thurn, welcher in dem Justizministerial-Erlasse vom 11. August 1893, Z. 16.221, zum Notar mit dem Amtsitze in Voitsch ernannt worden ist, nach erfolgter Beeidigung ermächtigt wurde, dieses Amt anzutreten.  
Graz am 25. October 1893.

# Anzeigebblatt.

(4846) 3—3 Nr. 6520.

## Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Tschernembl (nom. hohen Aecars) die executive Versteigerung der der Maria Schneller von Thal Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität C. Z. 169 ad Thal sammt Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. November

und die zweite auf den

22. December 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der verstorbenen Tabulargläubigerin Anna Schneller von Thal wird Herr Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 24. August 1893, Z. 6520, zugeestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 7. October 1893.

(4801) 3—2 St. 6176.

## Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Dragotina Zalokerja iz Pricerkve dovoljuje se izvršilna dražba Marjeti Noselastnega, sodno na 145 gold. cenjenega zemljišca vl. st. 143 zemljiške

knjige kat. obč. Potiskavec v Kolenči Vasi št. 8.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

24. novembra in drugi na

22. decembra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebn vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 16. oktobra 1893.

(4871) Nr. 9657.

## Erinnerung.

Von dem f. f. Landesgerichte Laibach wird der Aloisia Jager mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Johann Wafonig in St. Martin in seiner Rechtsache gegen sie pcto. Verbotrechtfertigung hinsichtlich einer Forderung pr. 249 fl. 77 kr. ein Erlags- und Fristgesuch eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten Aloisia Jager diesem Gerichte unbekannt, und weil dieselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Robert von Schrey als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Aloisia Jager wird dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder in zwischen dem bestimmten Vertreter Dr. von Schrey Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder sich auch selbst einen

anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, insbesondere, da sie sich die aus der Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 24. October 1893.

(4865) 3—1 St. 5174.

## Oklic

izvršilne dražbe terjatve.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da je na prošnjo Petra Majdiča (po dr. Štampiharji iz Kranja) proti Jeri Bogataj iz Kranja zaradi dolžnih 874 gold. 84 kr. s pr. izvršilno dražbo z izvršilno nadzastavno pravico obremenjene dote Jere Bogataj v znesku 800 gold. iz ženitne pogodbe z dne 30. avgusta 1883, vknjižene na posestvu Valentina Bogataja iz Kranja vlož. št. 462 zemljiške knjige kat. obč. Kranj dovolilo in za njo dva roka, prvega na

20. novembra

in drugega na

18. decembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči odredilo in da se bode terjatev pri prvem roku le za nominalno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajale.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 27. septembra 1893.

(4856) 3—1 St. 8921 in 8834.

## Razglas.

Na tožbi: 1.) Jožefa Želeta iz Bačja št. 73 in 2.) Matevža Penkota iz Parij št. 1 zaradi priposestovanja selišne parc. št. 27 kat. obč. Bačje in zemljišca vlož. št. 5 kat. obč. Parije s prip. postavil se je tožencema Janezu Kotniku iz Bačja št. 43 in Jarneju Čeligoju iz Parij št. 1, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim nasled-

nikom kurator ad actum v osebi Jožefa Gärtnerja iz Bistrice in za skrajšano razpravo določil dan na

20. novembra 1893

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. patenta.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 16. oktobra 1893.

(4864) 3—1

St. 5040.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Franceta Šarabona iz Križev (po dr. Štampiharji) se je s tusodnim odlokom z dne 4. julija 1893, št. 3805, na 18. septembra in 23. oktobra 1893 odrejena izvršilna prodaja posestev Franceta Laknerja iz Kokrice vlož. št. 70, 71 in 258 zemljiške knjige katasterske občine Kokrica preložila, in se za izvršitev prodaje določata nova roka, prvi na

20. novembra

in drugi na

18. decembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s prejsnjimi pristavki.

Ob enem se tabularnima upnikoma Heleni Anžič in Jožefu Rozmanu iz Kokrice, sedaj neznanega bivališca, oziroma nju neznanim postavnim nastopnikom, opozarja, da se jim je v njih zastopanje v tej izvršilni reči postavil Leopold Markič iz Kranja kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. septembra 1893.

(4906) 3—1

St. 9285.

## Razglas.

Neznano kje bivajočemu tabularnim upniku Mihi Stembergerju iz Jablanice št. 4 postavil se je Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum ter zadnjemu dostavil dražbeni odlok od 28. septembra 1893, št. 830.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 29. oktobra 1893.

(4824) 3—2 Nr. 3805.

**Curatorsbestellung.**

Der verstorbenen Tabulargläubigerin Agnes Jager in Landol sowie den unbekanntem Aufenthaltes weilenden Margaret Jager und Maria Jager von Landol, respective ihren Erben, alle unbekanntem Aufenthaltes, wurde unter Behandlung der Realfeilbietungsbescheide vom 10. October 1893, Z. 3469, zur Wahrung ihrer Interessen ein Actscurator in der Person des Gustav Omahen, f. t. Notar in Senofetsch, bestimmt und demselben die dg. Realfeilbietungsbescheide vom 10. October 1893, Z. 3469, zugestellt. R. t. Bezirksgericht Senofetsch, den 24. October 1893.

(4835) 3—2 Nr. 9649.

**Exec. Fahrnisse = Versteigerung.**

Vom f. t. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des A. Dreße in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der dem Herrn Franz Freun, Hausbesitzer in Laibach, Triesterstraße, gehörigen, mit executivem Pfandrecht belegten und auf 426 fl. 90 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Zimmer- und Kücheneinrichtung, Pferde, Wagen u., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 20. November

und die zweite auf den 4. December 1893, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nötigenfalls von 2 bis 5 Uhr nachmittags in Laibach, Triesterstraße Haus-Nr. 12, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 24. October 1893.

(4845) 3—2 Nr. 6281.

**Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom f. t. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. t. Steueramtes Tschernembl (nom. hohen Aerrars) die executive Versteigerung der der Maria Majerle von Thal Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 272 fl. 72 kr geschätzten Realitätenhälfte E. Z. 28 ad Thal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 22. November

und die zweite auf den 22. December 1893, jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl am 21. August 1893.

(4764) 3—2

St. 157, 230, 296, 409, 834, 864, 940, 986, 1136, 1152, 1204, 1237, 1260, 1362, 1523, 1529, 1618, 1640, 1641, 1851, 1960, 2223, 2285, 2411.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini objavlja, da se zamrlim, oziroma neznanu kje bivajočim, in sicer:

- 1.) Mihi Nadrahu z Krškega; 2.) Jeri Mohar iz Plesivice; 3.) Notburgi Kastelic, omož. Gerdesič, iz Mokronoga; 4.) Jakobu Planinsku iz Male Loke; 5.) Antonu Skufci iz Visnje Gore, Marjeti Dolenc iz Pesčenjeka; 6.) Francetu Zupančiču iz Visnje Gore; 7.) Franci Anžlovar iz Žubne; 8.) Ignaciju Germu

iz Malih Les; 9.) Jakobu Jegliču z Krke, Bernardu Retarju iz Podbukovja; 10.) Martinu Gradisarju iz Vél. Lasič, Jakobu Mauringu iz Vidma; 11.) Jožetu Lukeku iz Straže; 12.) Mariji Hribar iz Vél. Gabra; 13.) Jožetu Koširju iz St. Pavla; 14.) Mariji Mahne iz Vél. Vrhov; 15.) Jožetu Slanu iz Vél.ike Loke; 16.) Alojziji Kartin, roj. Hribar; 17.) Francetu Gorcu iz Velicega Potoka, Francetu Femcu iz Štehanje Vasi, Francetu Jeleni iz Srobotnika; 18.) Francetu Vauki iz Zatičine; 19.) Vincenciju Omahnu iz Pristave; 20.) Nezi Zupančič iz Les, Bernardu Zupančiču od tam, Jeri Zupančič od tam; 21.) Nezi Kastelic; 22.) Damijanu Hrovatu iz Krške Vasi; 23.) Antonu Mestniku iz Krške Vasi; 24.) Damijanu Mestniku iz Krške Vasi; 25.) Rezi Majerle iz Vidma; 26.) Vide Selanu iz Artize Vasi — in njih neznanu kje bivajočim dedičem imenujejo skrbnikom za čin, in sicer: za odloke ad 1, 2, 3, 10, 11, 14, 16, 17, 18, 19, 20 in 26 gosp. Franc Kovač iz Zatičine; ad 4 in 15 Jože Svet iz Vél.ike Loke; ad 5 in 6 gosp. Peter Gylli iz Visnje Gore; ad 7 Anton Laurih iz Žubne; ad 8, 9, 19, 20, 21, 22, 23, 24 in 25 Anton Poljanc iz Gabrovsice; ad 12 Ignacij Verbič iz Brega; ad 13 Ivan Kristan od Sv. Roka, katerim so se sledeči zemljeknjižni odloki dostavili, in sicer:

ad 1 odlok z dne 13./1. 1893, st. 157	2	21./1.	230
2	3	25./1.	296
3	10	2./4.	1152
10	11	10./4.	1204
11	14	19./4.	1362
14	16	29./4.	1529
16	17	8./5.	1618
17	18	11./5.	1640
18	19	11./5.	1641
19	20	2./6.	1851
20	21	11./6.	1960
21	26	26./9.	2066

gospodu Francetu Kovaču iz Zatičine; ad 4 odlok z dne 2./2. 1893, st. 409

15	2	29./4.	1523
2	ad 5 odlok z dne 8./3. 1893, st. 834		
5	6	8./3.	864
6	ad 7 odlok z dne 14./2. 1893, st. 940,		
7	ad 8 odlok z dne 18./3. 1893, st. 986		
8	9	30./3.	1136
9	10	2./4.	1152
10	20	2./6.	1851
20	21	8./7.	2223
21	22	8./7.	2223
22	24	12./7.	2285
24	25	26./7.	2411

Antonu Poljancu iz Gabrovsice; ad 12 odlok z dne 13./4. 1893, st. 1237, Ignaciju Verbiču iz Brega; ad 13 odlok z dne 12./4. 1893, st. 1260, Ivanu Kristanu od Sv. Roka.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 10. oktobra 1893.

(4870) 3—2 Nr. 9652.

**Exec. Fahrnisse = Versteigerung.**

Vom f. t. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Philipp Haas & Söhne in Wien (durch Dr. Lint in Graz) die executive Feilbietung der dem Herrn Anton Obreza, Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 1, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrecht belegten und auf 1191 fl. 20 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

**Garnituren, Möbel, Stoffe und Zimmereinrichtungen,**

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den 20. November

und die zweite auf den 4. December 1893, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nötigenfalls von 2 bis 5 Uhr nachmittags in Laibach, Schellenburggasse Haus-Nr. 1, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 24. October 1893.

(4880) 3—2 Nr. 23.146.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom f. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Sirnig von Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Klemenc von Laibach, Pfalzgasse, gehörigen, gerichtlich auf 3000 fl. geschätzten Realitäten E. Z. 50 und 52 der Cat.-Gem. Kaselj und E. Z. 66 der Cat.-Gem. St. Agatha bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 22. November

und die zweite auf den 23. December 1893,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 19. October 1893.

(4753) 3—2 St. 3958.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vél. Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Purkarta iz Ponikey dovoljuje se izvršilna dražba Blaž Rugarjeve, sodno na 75 gold. cenjene polovice zemljišca, vpisane v vlogi stev. 26 kat. obč. Krvava Peč v Krvavi Peči h. st. 22.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 8. decembra 1893

in drugi na 12. januarja 1894,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vél. Lasičah dne 12. oktobra 1893.

(4810) 3—2 St. 3842.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vél. Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo dr. Alfonza Moscheta iz Ljubljane dovoljuje se izvršilna dražba Jarnej Žnidarsičevega, sodno na 4865 gold. cenjenega zemljišca, vpisanega v vlogi st. 98 kat. občine Videm in na 225 gold. cenjenih pritklin v Vidmu st. 26.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 12. decembra 1893

in drugi na 16. januarja 1894, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vél. Lasičah dne 29. septembra 1893.

(4827) 3—2 St. 3936.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vél. Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Konde iz Kandije (po dr. Slancu iz Rudolfovega) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Praznikovega, sodno na 1000 gold. cenjenega zemljišca, vpisanega v vlogi st. 78 kat. občine Osolnik na Rašici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 15. decembra 1893

in drugi na 19. januarja 1894,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vél. Lasičah dne 11. oktobra 1893.

(4755) 3—2 Nr. 6590.

**Curatorsbestellung.**

Vom f. t. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht, daß nachstehende Tabularbescheide aus dem Jahre 1893 für die theils mit Tod abgegangenen, theils unbekannt wo abwesenden Interessenten dem bestellten Curator ad actum Josef Weibl von Rassenfuß behändigt worden sind: Vom 16. Mai, Z. 3122, für Johann Kapler aus Logič; vom 28sten Juni, Z. 4136, für Johann Livl aus Drešje; vom 14. April, Z. 2388, für Josef Berše von Dolenjabaš; vom 5ten Februar, Z. 837, für Johann Vene aus Ob.-Jelenič; vom 2. Mai, Z. 2865, für Johann Supin aus St. Ruprecht; vom 25. Juni, Z. 3966, für Franz Stare aus Gurkfeld; vom 24. Juni, Z. 4079, für Josef Markovič aus Kl.-Sirnig; vom 30. Juli, Z. 5024, für Valentin und Maria Hribar, dann Anton und Theresia Berčam aus Kl. Plavaš; vom 10. Juli, Z. 4421, für Maria Roje von Radnavaš; vom 8. Mai, Z. 3007, für Matthäus Rivo aus Gorenjabaš; vom 30. December, Z. 7674, für Josef Bušt aus Podstrmc; vom 29. August, Z. 5724, für Margaretha Zupančič von Boršče und Josef Bučar aus Bloganje; vom 24. August, Z. 5654, für Michael Kralj aus Oberdub; vom 11. August, Z. 5269, für Josef Jerman aus Brunavaš; vom 31. August, Z. 5808, für Anna Sebanc von Ornuškavaš; vom 24. August, Z. 5654, für Josef Pungertar von Molkove; vom 31. August, Z. 5795, und 5. September, Z. 5929, für Johann und Anton Mole von St. Rochus.

R. t. Bezirksgericht Rassenfuß am 30. September 1893.

(4779) 3—2 St. 23.967.

**Razglas.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Matevža Steblaja, posestnika iz Rudnika st. 4, dovolila se je vpeljava usmrtnenega postopanja radi izbrisa pri zemljiščih vl. st. 167, 168 in 507 kat. občine Rudnik zastavnopravno zavarovane terjatve z dne 8. maja 1850 zamrlega Jakoba Mostarja iz Rudnika iz dolžnega pisma z dne 30. jan. 1841 v znesku 400 gold. konv. denarja s pripadkom, in se pozivljajo Jaka Mostar in njegovi pravni nasledniki, ter oni, ki imajo na to terjatev kako zahtevo, da naznanijo svoje zahteve tusodno do 1. novembra 1894,

sicer se bode po brezvspešnem preteku obroka dovolila amortizacija in izbris terjatve.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. oktobra 1893.

# Gelegenheitskauf.

Folgende vorzüglich erhaltene Werke sind zu den nebenstehenden Preisen in der unterzeichneten Buchhandlung unter günstigen Zahlungsbedingungen zu haben (Ratenzahlungen):

**Ebers, Aegypten in Wort und Bild**, illustr. Prachtausg., 2 Bde., geb., statt fl. 71.30 nur fl. 25;

**Brehms Thierleben**, Chromo-Ausgabe, 3. Aufl., 10 Bde., geb., statt fl. 90 nur fl. 45;

**Hackländer, Ausgewählte Humoresken**, mit 237 Illustrationen, eleg. Leinenbd., statt fl. 6.80 nur fl. 3.70.

Gleichzeitig erbiten wir uns zur schnellen und billigen Besorgung antiquarischer Werke jeden Genres. (4923) 2-2

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Buchhandlung - Laibach - Congressplatz.

**Ernst Schmid**  
Papierfabriks - Niederlage  
Innsbruck-Wilten.

Concept-, Schreib-, Urkunden-, Brief-, Löschpapier etc. etc. 4-4  
zu billigsten Fabrikspreisen.  
**Muster franco.**

Am Alten Markt Nr. 4 ist ein  
**Geschäfts-Local**

für den Februartermin zu vergeben. Näheres gegenüber im Hause Nr. 5, II. Stock. (4893) 3-3

Im Magazin der **Bauunternehmung Brüder Redlich & Berger in Udmat** (Pongratz'sche Baracke) ist eine halbgedeckte, sehr gut brauchbare

**Kalesche**

zu verkaufen. (4920) 3-3  
(4914) 3-1 Nr. 9795.

## Curatorsbestellung.

Mit Beschluss vom 30. September 1893, Z. 8739, wurde Johann Perfo aus Oberšiška Nr. 6 zum Verschwendler erklärt und als dessen Curator Herr Adolf Galle von dort bestellt.

R. k. Landesgericht Laibach am 28sten October 1893.

(4901) 3-1 Nr. 9148.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem C. A. Schiller in Pest hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Francisca Lustelic und Anton Stimac von Wosail (durch den Advocaten Brunner) die Klage de praes. 23. August 1893, Z. 7334, ob Löschung hg. eingebracht und die Tagssatzung auf den 14. November 1893,

9 Uhr vormittags, hg. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnik von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 20. October 1893.

# Pfandamtliche Licitation.

Montag den 13. November 1893

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

**August 1892**

versezten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 4. November 1893.

(11) 12-11

(4938) 3-1 Nr. 8208.

## Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Beklagten Franz Rastelic von Kal wird zur Wahrung seiner Rechte an Stelle des mittlerweile verstorbenen Curators Paul Bepeslat von Adelsberg Herr Dr. Karl Treo von da als Curator bestellt und demselben der Tagssatzungsbescheid vom 3. September 1893 ad Nr. 5920 zugefertigt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 31sten October 1893.

(4929) 3-2 St. 4498, 4622, 4661, 5041, 5042, 4470, 4842, 5530, 5531.

## Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

I. da so vložili pri njem tožbe, in to:

A. zaradi pripoznanja lastninske pravice do zdolej navedenih zemljišč in dopustitve zemljknižnega prepisa:

1.) Janez Zaverl iz Kresniških Poljan proti Matiji Bizjaku od tam zastran zemljišča vlož. št. 28 kat. obč. Kresnice;

2.) Anton Božič iz Dvora proti Martinu Potiseku od tam zastran zemljišča vložna št. 9 kat. obč. Liberga;

3.) Anton Kozlevčar iz Tlake proti Janezu Kutnarju zastran zemljišča vlož. št. 250 kat. obč. Ukrog;

4.) Anton Pekolj iz Velikega Gabra proti Petru Gorecu iz Lubne zastran zemljišča vlož. št. 184 kat. obč. Poljane;

5.) Anton Pekolj iz Velikega Gabra proti Janezu Hribarju iz Velikega Gabra zastran zemljišča vlož. št. 55 kat. obč. Poljane;

B. zaradi pripoznanja premina zdolej navedenih terjatev in dopustitve zemljknižnega izbrisa dotičnih zastaranih pravic:

a) Janez Avbelj iz Kala proti Matiji Gateju iz Dolenjih Jelenj zastran terjatve iz sodne poravnave 30. novembra 1867, št. 3104, v znesku 77 gold., vknjižene pri zemljišči vlož. št. 73 kat. obč. Dole;

b) Bernard Anžur iz Volavljega proti Primožu Zaverlu zastran terjatve iz kupne pogodbe 15. oktobra 1856 v znesku 78 gold. 75 kr., vknjižene pri zemljišči vlož. št. 21 kat. obč. Volavlje;

c) Martin Bizjak iz Kresniških Poljan proti Valentinu Vagajatu zastran terjatve iz zadolžnice 8. junija 1799 v znesku 70 gold., vknjižene pri zemljišči vlož. št. 3, 9, 19, 50, 55 in 68 kat. obč. Kresnice;

d) Martin Bizjak iz Kresniških Poljan proti Heleni Vagaja zastran terjatve iz ženitnega pisma 30. januarja 1799 v znesku 198 gold. 20 kr., vknjižene pri zemljišči vlož. št. 3, 9, 19, 50, 55 in 68 kat. obč. Kresnice;

II. da so se na vse te tožbe došlo naróki za skrajsano obravnavanje na

7. novembra t. l. ob 9. uri dopoldne;

III. da so se tem tožencem, ker so neznane prebivališča in bivanja,

oziroma njihovem neznanim dednikom in nastopnikom, postavili kuratorjem v teh zadevnih stvarih, in sicer onim ad A 1 in B c, d Janez Kovič, župan v Kresnicah; onim ad A 2 Ignacij Zore, župan Smartenski, v Črnem Potoku; onim ad A 3 Franc Resnik, župan Moravski, na Gori; onim ad A 4, 5 Matevž Draksler, župan Gradiski, v Kopačiji; onim ad B a France Gerčar, župan Dolški, v Selcih; onim ad B b Jožef Gale, župan Volaveljski, v Lazih;

IV. da se bode na zadevne tožbe s temi kuratorji obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo in sodišču ne naznanijo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 27. avgusta 1893.

(4717) 3-3 Nr. 7851.

## Curatorsbestellung.

Für die unbekannt wo in Deutschland, resp. in Amerika befindlichen Tabulargläubiger Mito Zalec und Georg Zalec von Zapudje und für die verstorbenen Katharina Zalec von Zapudje wird Herr Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm die Feilbietungsbescheide vom 9. September 1893, Z. 6978, zugefertigt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 14. October 1893.

(4660) 3-3 Nr. 9252.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird der Anna Maria Gräfin Burmbrand unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Božič (durch Dr. von Schoeppl) sub. praes. 7. October 1893, Z. 9252, die Klage auf Ersetzung der Wiesparcelle Nr. 2783 der Catastralgemeinde Dobrova eingebracht, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

8. Jänner 1894, vormittags 9 Uhr, im Sitticherhof am Alten Markte mit Hinweisung auf die Folgen des § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 10. October 1893.

## Für Börse-Speculanten

unentbehrlich ist die  
**„Neue Fortuna“**,  
finanzielles Fachjournal.  
(XVI. Jahrgang.)  
Wien I., Adlergasse Nr. 5.  
(4056) Probenummern gratis. 106-48

## Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**

## Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

### Hausmieder

in der Weite 46-90 cm fl. **1-20**,

### Stefanieform

in der Weite 46-90 cm fl. **2-20**.

Nur echt bei

**C. J. Hamann**,  
Laibach. (2937) 19

(4781) 3-3 Nr. 23.786.

## Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 6. März 1893, Z. 5212, kundgemacht, daß die zweite exec. Feilbietung der auf 4485 fl. geschätzten Realitäten des Barth. Strumbelj von Brunnndorf Einl. Z. 37, 38 und 39 der Catastralgemeinde Brunnndorf auf den

25. November 1893, vormittags 11 Uhr, reassumiert worden ist. R. k. städt.-bel. Bezirksgericht Laibach am 13. October 1893.

(4939) 3-1 St. 5624.

## Oklic.

Zamrlim, oziroma neznano kje odsotnim Blažu, Marusi in Mici Kavčič na Studenim; Pavlu in Janezu Pfajfarju iz Česnjice št. 3; Mici Jelenc od tam št. 5; Janezu Kosirju, neznane bivališča; Petru Kavčiču iz Zeleznikov; Micki Blaznik iz Česnjice št. 5; Terrezi Blaznik v Ljubljani; Urbanu Blazniku iz Česnjice št. 6; Meti Varl od tam št. 7; Lovrencu Miklavčiču iz Zalega Loga; Francetu Kozarju iz Česnjice št. 10; Stefanu in Elizabeti Pogačnik iz Česnjice št. 18, Francetu Bogataju od tam št. 20, Jeri Bogataj v Siski, Katarini Stucin iz Zeleznikov, Antonu Pogačniku iz Česnjice, otrokom Gregorija Rotarja na Rudnem, Antonu Rovtarju in njegovi ženi, potem Nezi, Mici in Jeri Rovtar iz Česnjice, Janu Pegamu iz Dražgoš na Pečeh; Blažu Pintarju iz Česnjice; Lizi in Petru Bercetu od tam št. 24, Jakobu in Lizi Kavčič od tam št. 25, Jeri Kavčič v Kranji; Jakobu Blazniku iz Česnjice št. 6; Antonu Kavčiču od tam št. 25 in Janu Bičeku iz Davče in njih neznanim pravnim naslednikom postavil in dekretoval se je skrbnikom na čin gosp. Franc Šlibar in mu dostavil v njih imenu zemljknižni odlok z dné 20. maja 1893, št. 2527, glede namestovanega, bremen prostega odpisa gozdnih parcel št. 739 in 740 d. o. Studeno.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dné 30. oktobra 1893.